

**Ruedi Keller**  
Adlerfeldstrasse 29  
4402 Frenkendorf

Frenkendorf, 14. Juni 2005

An den  
KV Schweiz  
Hans Huber-Strasse 4  
8002 Zürich

## **Ruedi Keller, Veteran KV Basel – 126170: Sofortiger Austritt aus dem KV**

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Ueberraschung und Wut habe ich zur Kenntnis genommen, dass der KV die Ja-Parole zur Erweiterung der Personenfreizügigkeit auf die Ost-EU-Länder empfiehlt. Ich frage mich allerdings, wer in wessen Namen dieses Ja beschlossen hat. Grossspurig wurde an der heutigen gewerkschaftlichen Pressekonferenz bekannt gegeben, dass die Ja-Parole im Namen von rund 850'000 gewerkschaftlich organisierten Mitgliedern herausgegeben werde. Es ist wohl wie beim Schengen-Vertrag, wo die „Polizei- und Grenzoberen“ bekannt gaben, dass alle Grenzer für dieses Abkommen seien. In Tat und Wahrheit waren aber sicher mehr als die Hälfte dagegen. Ich habe in den letzten Tagen mit vielen Leuten im kaufmännischen Bereich gesprochen. Und grösstmehrheitlich bekomme ich die Antwort, dass man im September nein stimmen wolle zur Personenfreizügigkeit. Sie haben ja nicht einmal den Mut, ihre Mitglieder wirklich und seriös zu befragen, denn dann müssten Sie mit Sicherheit feststellen, dass Sie kaum eine Mehrheit im Rücken haben. Die Ost-Personenfreizügigkeit wird uns Einheimischen und den schon länger in unserem Lande arbeitenden Ausländern noch mehr Konkurrenz bringen. Anschauungsunterricht haben wir in Deutschland. Sie können als KV oder Gewerkschaften Parolen herausgeben wie Sie wollen, unser Volk sieht in den deutschen Fernsehsendern tagtäglich, wie sich die Ost-Personenfreizügigkeit negativ auf Deutschland auswirkt. Lohndruck... immer mehr Lohndruck und Arbeitslosigkeit ist die Folge. Und wir in der Schweiz sollen ins gleiche Verderben rennen? Nein danke. Ich bin nicht mehr bereit, mit meinen Mitgliederfranken eine solche Politik zu stützen. Unser Volk wird Ihnen, trotz Millionenkampagne nicht folgen. Und recht hat es. Als Arbeitnehmer fühle ich mich von Ihnen nicht mehr vertreten. Deshalb erkläre ich per sofort den Austritt aus dem KV. Es muss nun ernsthaft überlegt werden, eine neue Gewerkschaft zu gründen, welche die Interessen der Einheimischen noch vertritt!

Mit freundlichen Grüssen

**Kopie z.K. KV Basel**